

PRESSEMITTEILUNG

AUCH WEITERHIN KOSTENLOSE TELEFONATE IN DIE UKRAINE ÜBER DAS GOETEL NETZ

Göttingen, 22. Juni 2022: Bereits seit Mitte März bucht die goetel keine Kosten mehr für Anrufe in die Ukraine über ihr Telefonnetz ab. Dadurch sollte es Familien, die auf der Flucht vor dem Krieg in ihrer Heimat getrennt worden sind, ermöglicht werden, den Kontakt zu Freunden und Familie aufrecht zu erhalten. Ursprünglich war die Aktion bis Ende Juni geplant, in der Hoffnung, dass der Krieg bis dahin zu Ende gehen würde. Leider dauert der Konflikt noch immer an. Die goetel verlängert deshalb das Angebot der kostenfreien Anrufe in die Ukraine bis zum 30. September 2022 und bietet damit weiterhin die Möglichkeit an, kostenfrei mit der Heimat im Kontakt zu bleiben.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de